

Votum: Halten

Société Générale Elite-Zertifikat auf Deutsche Lufthansa und Deutsche Telekom



Stammdaten

WKN	CJ2E3K
ISIN	DE000CJ2E3K8
Produktgruppe	Express-Zertifikate
Basiswert	Deutsche Lufthansa Deutsche Telekom
Zeichnung	12.03.2019 - max. 25.03.2019 16:00 Uhr
Ausgabetag	25.03.2019
Endfälligkeit	03.04.2024
Emittentin/ Garantin	Société Générale Effekten GmbH (Garantin = Société Générale S.A.) - ehemals Commerzbank



Private Kunden Produktmanagement Wertpapier

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt / Produktinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation). Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Auf einen Blick

Votum: Halten

Weitere Daten

Bewertungstag	25.03.2024
Festpreis in der Zeichnung	102,00 EUR
Emissionspreis	100,00 EUR
Basiswert 1	Dt. Lufthansa
Startniveau	13,927471 (NEU)
Basiswert 2	Dt. Telekom
Startniveau	15,55 EUR
Auszahlungslevel	90%/ 90%/ 80%/ 70%/ 60%
Ertragschance	9,25 EUR
Höchstbetrag	146,25 EUR
Handelbarkeit	börsentäglich
Art der Notierung	Stücknotiz

Einschätzung

Die Corona-Krise hatte historische Ausmaße für den Konzern. Die Nachfrage erholt sich trotz hoher Flugpreise aber schneller als erwartet. Die Lufthansa hatte die Kostenseite bisher gut unter Kontrolle, was bei den Erträgen geholfen hat. Es bleibt abzuwarten, ob sie den zunehmenden Inflationsdruck auch zukünftig über höhere Ticketpreise auffangen kann. Streikbedingte Belastungen führten im April 2024 zu einer Gewinnwarnung / Prognosesenkung.

Die Tochter T-Mobile US liefert nach erfolgreicher Fusion erwartete Synergien und Ergebnisbeiträge und bleibt stärkste Antriebsfeder im Telekom-Konzern. Die Geschäftsentwicklung auf dem Heimatmarkt und in Europa hat sich zuletzt deutlich stabilisiert. Die Wachstumsziele für 2024 sind überdurchschnittlich und realistisch. Begonnene Aktienrückkäufe auf Konzernebene bzw. bei T-Mobile US geben der Kursentwicklung weiteren Rückenwind. Die T-Aktie bleibt erste Wahl unter den europäischen Telcos.

Bitte beachten Sie ebenfalls die detaillierte Einschätzung zum Basiswert.

Das Produkt entwickelt sich konzeptionsgemäß. Daher besteht produktbezogen grundsätzlich kein Handlungsbedarf und wir votieren das Produkt aktuell mit Halten.

Die Deutsche Lufthansa AG hat eine Kapitalerhöhung mit Stichtag 22.09.2021 durchgeführt. Bitte beachten Sie die dadurch angepassten Produktparameter.

13. Mai 2024 10:14 Uhr

Produktstruktur

Die Produktlaufzeit und die Rückzahlungshöhe des Elite-Zertifikates ist abhängig von der Wertentwicklung aller Basiswerte gegenüber dem Startniveau. Das Zertifikat verfügt über stichtagsbezogene, sinkende Auszahlungslevel und eine festgelegte Ertragschance pro Laufzeitjahr. Sofern an den festgelegten Bewertungstagen alle zu Grunde liegenden Basiswerte auf oder über einem vorab festgelegten Auszahlungslevel schließen, erhält der Anleger am betreffenden Fälligkeitstag eine (vorzeitige) Rückzahlung zum Ausgabepreis zuzüglich der Ertragschance pro Laufzeitjahr.

Schließt mindestens einer der zu Grunde liegenden Basiswerte am letzten Bewertungstag unter dem relevanten Auszahlungslevel, richtet sich die Rückzahlung nach der prozentualen Wertentwicklung des am stärksten gefallen Basiswertes.

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- & Unternehmerkunden, Value Stream Anlage & Vorsorge
Autoren:	Martin Bordt (Spezialist Strukturierte Produkte), Karsten Eberle (Spezialist Strukturierte Produkte), Jan Schneider (Spezialist Strukturierte Produkte)
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	13. Mai 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen

für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen ("Information") sind primär für Kunden der Commerzbank AG in Deutschland bestimmt. Insbesondere dürfen diese Informationen nicht nach Großbritannien, den USA oder nach Kanada eingeführt oder dort verarbeitet werden.

Kein Angebot: keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Prospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und/oder Vertriebs-/Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapier getätigt haben. Nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten der Commerzbank AG finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenverteilung

Eine Übersicht der Votesverteilung für das vergangene Quartal über alle von der Investmentstrategie des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmerkunden der Commerzbank AG analysierten Werte, verglichen mit der Votesverteilung

für Werte, für die die Commerzbank AG Investment-Banking-Dienstleistungen erbringt, finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Besonderer Risikohinweis für Wertpapiere von Banken

Gläubiger sind grundsätzlich immer dem Risiko ausgesetzt, dass Verpflichtungen aus einem Wertpapier nicht erfüllt werden (Bonitätsrisiko des Emittenten). Dieses Risiko besteht im Falle einer Insolvenz, das heißt bei Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Sofern es sich bei dem Emittenten um ein Kreditinstitut handelt, sind außerdem besondere Vorschriften anwendbar. In diesem Fall besteht das zusätzliche Risiko, dass eine Behörde eine Abwicklungsmaßnahme anordnet. Eine solche Anordnung kann ergehen, wenn beispielsweise die Vermögenswerte des Kreditinstituts die Höhe der Verbindlichkeiten unterschreiten, das Kreditinstitut derzeit oder in naher Zukunft seine Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder das Kreditinstitut eine außerordentliche finanzielle Unterstützung benötigt. Eine solche behördliche Anordnung kann unter anderem zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung von Forderungen aus dem Wertpapier führen. Einzelheiten zu den Folgen solcher Abwicklungsmaßnahmen für die Gläubiger sind auf der Internetseite www.commerzbank.de/Bankenabwicklung dargestellt.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	11. April 2019

Société Générale Elite-Zertifikat auf Deutsche Lufthansa und Deutsche Telekom, WKN - CJ2E3K

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt
(Internet: www.bafin.de)

Commerzbank Elite-Zertifikat

auf die Aktien der Deutsche Lufthansa AG und der Deutsche Telekom AG (Ausgabetag 25.3.2019)

Commerzbank Elite-Zertifikate beziehen sich im Vergleich zu klassischen Express-Zertifikaten nicht nur auf einen, sondern auf mehrere Basiswerte. Im Falle der Elite-Zertifikate sind es zwei Basiswerte, wobei der Basiswert mit der schlechteren Wertentwicklung (worst-of) für die Rückzahlung entscheidend ist. Dies erhöht vergleichsweise das Risiko der Anlage, bietet aber gleichzeitig höhere Renditechancen.

Mögliche vorzeitige Fälligkeit durch Express-Funktion

Dieses Elite-Zertifikat bezieht sich sowohl auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG als auch auf die Aktie der Deutsche Telekom AG. Es hat eine maximale Laufzeit von fünf Jahren und kann während der Laufzeit fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der jeweiligen Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen mit dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel verglichen:

- Schließen beide Aktien auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
- Schließt mindestens eine der beiden Aktien unter dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, läuft das Zertifikat automatisch weiter.

Sinkende Auszahlungslevel bei steigenden Ertragschancen

Um die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit zu erhöhen, ist das Elite-Zertifikat mit sinkenden Auszahlungsleveln ausgestattet. Hierfür werden am Ausgabetag die jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel in Prozent des Schlusskurses der entsprechenden Aktie (Basispreis) festgelegt: Das vorzeitige Auszahlungslevel liegt in den ersten beiden Jahren bei 90 Prozent, im dritten Jahr bei 80 Prozent und im vierten Jahr bei 70 Prozent des jeweiligen Basispreises.

Gleichzeitig erhöht sich Ihre Ertragschance pro Laufzeitjahr: Der vorzeitige Auszahlungsbetrag für eine Fälligkeit nach einem Jahr liegt bei 109,25 Euro. Dieser erhöht sich im zweiten Jahr auf 118,50 Euro, im dritten Jahr auf 127,75 Euro und im vierten Jahr auf 137 Euro.

Komfortable Barriere verbessert die Gewinnchancen

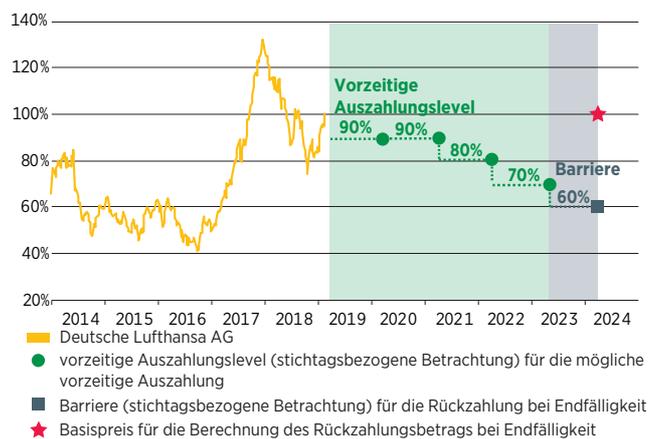
Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, entscheiden die Schlusskurse der Aktien am letzten Bewertungstag (Referenzpreise) über die Höhe der Rückzahlung. Hierfür wird am Ausgabetag eine Barriere bei 60 Prozent des jeweiligen Schlusskurses der entsprechenden Aktie festgelegt:

- Liegen beide Referenzpreise auf oder über der jeweiligen Barriere, erhalten Sie den Festbetrag von 146,25 Euro.

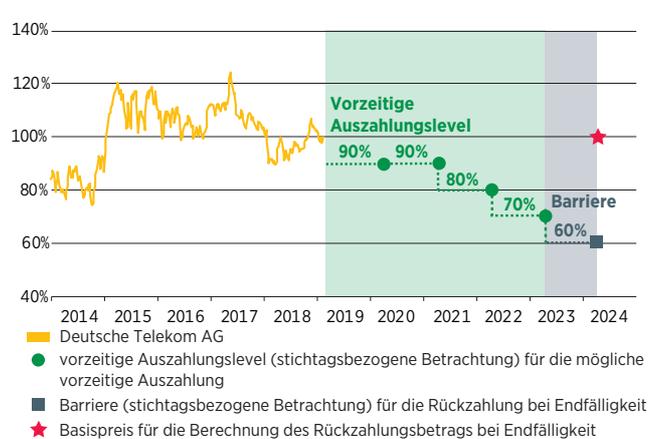
- Liegt nur einer der beiden Referenzpreise unter der jeweiligen Barriere, erhalten Sie einen Betrag, der den prozentualen Verlust der stärker gefallenen Aktie zwischen Basispreis und Referenzpreis widerspiegelt. In diesem Fall wird der Betrag unter dem Ausgabepreis liegen und Sie sind an Kursrückgängen voll beteiligt.

Die möglichen Auszahlungsbeträge stellen die maximale Gewinnchance dar. Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

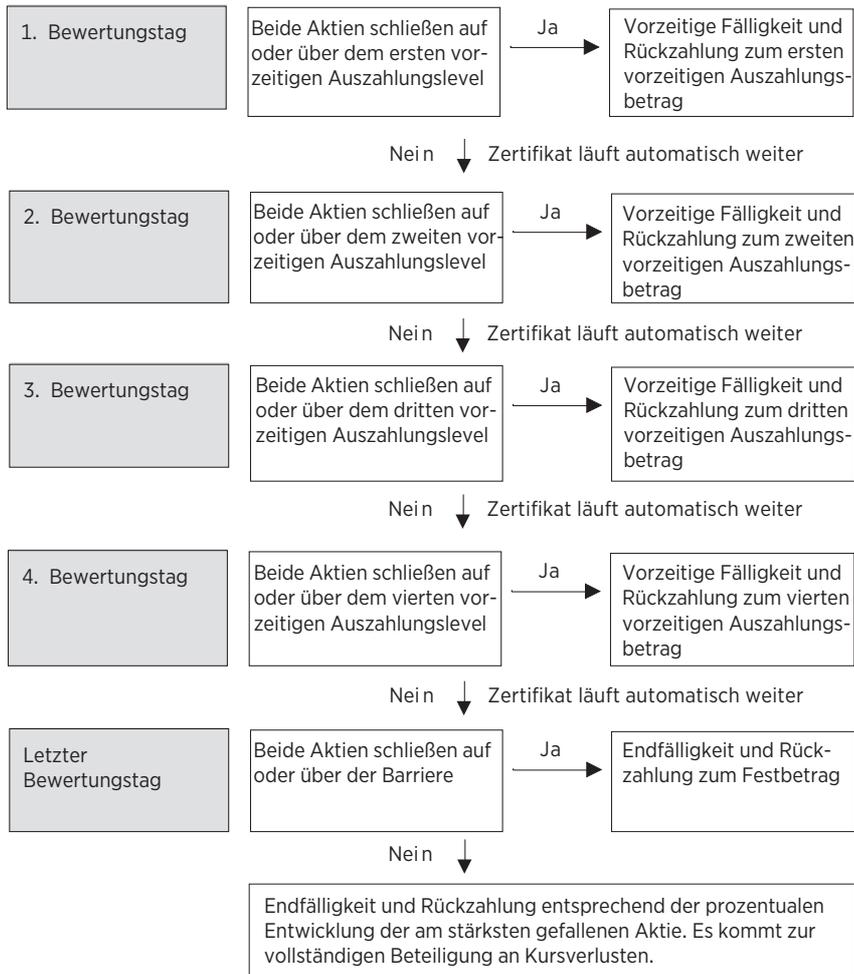
Wertentwicklung der Deutsche Lufthansa AG



Wertentwicklung der Deutsche Telekom AG



Rückzahlungsprofil



Funktionsweise anhand von Beispielen

Beispiel	Bewertungstag	vorzeitiges Auszahlungslevel/Barriere	Schlusskurse der Aktien am jeweiligen Bewertungstag		Auszahlungsbetrag	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten		Zertifikat
			BASF SE	ING Groep NV		BASF SE	ING Groep NV	
1	(vorzeitig) 25.3.2020	90,00 %	95,00 %	95,00 %	109,25 €	-5,00 %	-5,00 %	9,25 %
2	(vorzeitig) 25.3.2021	90,00 %	130,00 %	130,00 %	118,50 €	30,00 %	30,00 %	18,50 %
3	25.3.2024	60,00 %	65,00 %	110,00 %	146,25 €	-35,00 %	10,00 %	46,25 %
4	25.3.2024	60,00 %	65,00 %	61,00 %	146,25 €	-35,00 %	-39,00 %	46,25 %
5	25.3.2024	60,00 %	65,00 %	35,00 %	35,00 €	-35,00 %	-65,00 %	-65,00 %
6	25.3.2024	60,00 %	65,00 %	10,00 %	10,00 €	-35,00 %	-90,00 %	-90,00 %

Annahmen: Ausgabepreis 100,00 €; Rundungsdifferenzen sind möglich

Produktdaten

Emittentin	Commerzbank AG	Vorzeitige Bewertungstage	25.3.2020 (1), 25.3.2021 (2), 25.3.2022 (3), 27.3.2023 (4)
Rating	Moody's: A1/S&P: A-/Fitch: A-	Vorzeitige Fälligkeitstage	1.4.2020 (1), 1.4.2021 (2), 1.4.2022 (3), 3.4.2023 (4)
WKN	CJ2 E3K (ISIN DE 000 CJ2 E3K 8)	Bewertungstag	25.3.2024
Basiswerte	Deutsche Lufthansa AG (ISIN DE 000 823 212 5) Deutsche Telekom AG (ISIN DE 000 555 750 8)	Fälligkeitstag	3.4.2024
Währung Basiswert	Euro	Festbetrag	146,25 €
Währung Zertifikat	Euro	Vorzeitige Fälligkeit	Schließen beide Aktien an einem der vorzeitigen Bewertungstage auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
Ausgabepreis	100 €	Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am letzten Bewertungstag
Zeichnungsfrist	12.3. – max. 25.3.2019 (16:00 Uhr)	Endfälligkeit	Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und a) liegen beide Referenzpreise <i>auf oder über</i> der Barriere, erhalten Sie den Festbetrag. b) liegt mindestens ein Referenzpreis unter der Barriere, erhalten Sie einen Betrag, der die prozentuale Entwicklung der stärker gefallenen Aktie widerspiegelt.
Ausgabebetrag	25.3.2019 (Valuta: 1.4.2019)	Börsennotierung	Stuttgart (ab 15.5.2019)
Basispreis	Deutsche Lufthansa AG: 19,515 € Deutsche Telekom AG: 15,55 €	Rückgabe	Börsentäglich möglich ²
Barriere	Deutsche Lufthansa AG: 11,709 € Deutsche Telekom AG: 9,33 € (entspricht 60 % des Schlusskurses ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabebetrag)		
Vorzeitige Auszahlungslevel / vorzeitige Auszahlungsbeträge	(1) 90 % des jeweiligen Basispreises / 109,25 € (2) 90 % des jeweiligen Basispreises / 118,50 € (3) 80 % des jeweiligen Basispreises / 127,75 € (4) 70 % des jeweiligen Basispreises / 137 €		

¹ Maßgebliche Börse: Xetra

² Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Eine Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft*.

Chancen

- Jährlich steigende Ertragschance – selbst bei fallenden Kursen.
- Der für den Anlageerfolg relevante Auszahlungslevel reduziert sich jährlich.
- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig, erhöht die eingebaute Barriere am Laufzeitende die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung zum Festbetrag.

Produktbezogene Risiken

- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegt der Referenzpreis auch nur einer Aktie unter der Barriere, erfolgt die Rückzahlung zu einem Betrag, der unter dem Ausgabepreis liegt und der vom Schlusskurs der am stärksten gefallenen Aktie abhängt.
- Im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn eine der Aktien am letzten Bewertungstag wertlos ist.

Allgemeine Risiken

Korrelationsrisiko: Die Korrelation bzw. Wechselbeziehung zwischen den einzelnen Basiswerten kann wertmindernd auf das Zertifikat wirken. Eine hohe Korrelation bedeutet, dass die Wertentwicklungen der Basiswerte gleichgerichtet sind (z.B. in der Regel bei Basiswerten aus derselben Branche und demselben Land). Eine niedrige Korrelation hingegen gibt an, dass sich die verschiedenen Basiswerte unabhängig oder gegensätzlich voneinander einwickeln. Ein sehr unterschiedlicher oder gegensätzlicher Kursverlauf (niedrige Korrelation) ist für den Anleger nachteilig, da sich das Risiko erhöht, dass mindestens der Schlusskurs eines Basiswerts unter seiner Barriere liegt.

Emittentenrisiko: Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtung aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Zertifikate unterliegen als Schuldverschreibungen keiner Einlagensicherung.

Die Commerzbank beabsichtigt, den Geschäftsbereich Equity Markets & Commodities („EMC-Geschäft“), der u.a. die Emission und den Handel von Anlage- und Hebelprodukten umfasst, an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. zu verkaufen. Der Verkauf steht insbesondere noch unter verschiedenen Genehmigungsvorbehalten. Im Rahmen des Verkaufs und der Übertragung des EMC-Geschäfts an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. ist geplant, dass die Commerzbank nach den Emissionsbedingungen als Emittentin alle Verpflichtungen aus den Wertpapieren an bestimmte Gesellschaften aus der Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. als „Neue Emittentin“ überträgt („Ersetzung der Emittentin“). Nach einer solchen Ersetzung der Emittentin übernehmen die Inhaber der Wertpapiere grundsätzlich das Insolvenzrisiko der Neuen Emittentin. Die Commerzbank gibt im Falle des Ausfalls der Neuen Emittentin keinerlei Garantie zugunsten der Inhaber der Wertpapiere ab. Weitere ausführliche Informationen sind dem jeweils maßgeblichen Prospekt und seinen Nachträgen zu entnehmen.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall eines Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit des Zertifikats.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich

- ein fallender Kurs der Aktie,
- steigende Zinsen,
- eine steigende Dividendenerwartung,
- ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt sowie im Basisinformationsblatt.

Diese Publikation ist eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Das genannte Finanzinstrument wird lediglich in Kurzform beschrieben. Die allein maßgeblichen Emissions- bzw. Verkaufsbedingungen sind dem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Die Unterlagen können unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issues and SSD Services, 60261 Frankfurt am Main angefordert werden. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht. © Commerzbank AG 2019. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 26.3.2019